

**Bundesministerium für Umwelt,
Jugend und Familie**

A-1015 Wien, Mahlerstraße 6
Postfach 10

Telefon 51 507 / *

Klappe:
24

Sachbearbeiter:

OR Frischengruber

GZ: 31 6100/30-III/1/87

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament

1010 W i e n
=====

GESETZENTWURF	
Z:	52 - GE 19 87
Datum:	- 9. SEP. 1987
Verteilt:	14. 9. 1987 Rosner

L. Bauer

Bitte bei Antwort i m m e r die Geschäftszahl anführen.

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das GGG, das GEG 1962 sowie das GUG ge-
ändert wird.

Bezug: Schreiben des Bundesministeriums für Justiz
vom 24. Juli 1987, 18.009/100-I 7/87

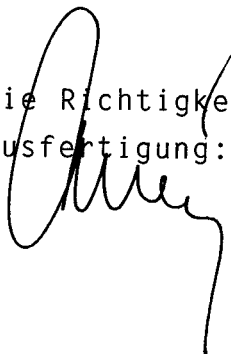
Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie
beehrt sich, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum
oben angeführten Gesetzentwurf zu übermitteln.

25. August 1987

Für den Bundesminister:

E N T

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



**Bundesministerium für Umwelt,
Jugend und Familie**A-1015 Wien, Mahlerstraße 6
Postfach 10

Telefon 51 507 / *

Klappe:

24

Sachbearbeiter:

OR Frischengruber

GZ: 31 6100/30-III/1/87

An das
Bundesministerium für JustizNeustiftgasse 2
1070 W i e n
=====

Bitte bei Antwort i m m e r die Geschäftszahl anführen.

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das GGG, das GEG 1962 sowie des GUG ge-
ändert wird.

Bezug: Schreiben vom 24. Juli 1987,
18.009/100-I 7/87

Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie
erstattet zu dem oben bezeichneten Gesetzentwurf folgende

S T E L L U N G N A H M E

1.

Die mit dem Gesetzesvorhaben verbundene Vereinheitlichung
des Gerichtsgebührenrechtes wird begrüßt; der
vorgeschlagenen Anpassung einzelner Gerichtsgebühren an
die geänderten Verhältnisse stehen aus der Sicht des
Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie keine
Bedenken entgegen.

2.

Auf einen offenbaren Schreibfehler im Titel des Entwurfes
darf aufmerksam gemacht werden: die Mehrzahl der Subjekte

im Relativsatz verlangt das Hilfszeitwort "werden" statt "wird".

3.

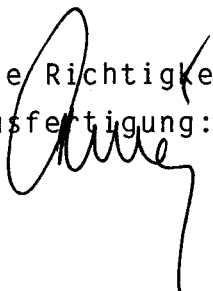
25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

25. August 1987

Für den Bundesminister:

E N T

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Mayer', written over the text 'Für die Richtigkeit der Ausfertigung:'.